

JUDENTUM – CHRISTENTUM – ISLAM

BÄMBERGER INTERRELIGIÖSE STUDIEN



MARIANNE HEIMBACH-STEINS – HEINER BIELEFELDT (HRSG.)
IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN KOMMISSION JUSTITIA ET PAX

RELIGIONEN UND RELIGIONSFREIHEIT

MENSCHENRECHTLICHE PERSPEKTIVEN
IM SPANNUNGSFELD VON MISSION UND KONVERSION

Ergon

Marianne Heimbach-Steins – Heiner Bielefeldt
(Hrsg.)

in Kooperation mit der
Deutschen Kommission Justitia et Pax
Religionen und Religionsfreiheit
Menschenrechtliche Perspektiven
im Spannungsfeld
von Mission und Konversion

(= Judentum – Christentum – Islam; Band 7)
2010. ca. 206 S. – 170 x 240 mm. Kartoniert
€ 32,00, ISBN 978-3-89913-729-3

Über die Reihe:

Judentum – Christentum – Islam

Bamberger interreligiöse Studien

ISSN 1866-4873

Herausgegeben von:

Heimbach-Steins, Marianne –

Wielandt, Rotraud –

Zintl, Reinhard

Die Reihe „Judentum – Christentum – Islam. Bamberger Interreligiöse Studien“ setzt die frühere Serie des Bamberger Graduiertenkollegs „Anthropologische Grundlagen und Entwicklungen im Christentum und Islam“ (1998-2007) fort. Sie verbindet Innensichten der drei religiösen Traditionen und ihrer Theologien mit Außensichten auf Fragestellungen der interreligiösen Verständigung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens der Religionen u.a. aus theologischer und religionswissenschaftlicher, soziologischer, politikwissenschaftlicher, juristischer und philosophischer Perspektive. Gegenwartsbezogene religionswissenschaftliche, religionspolitische und religionsrechtliche Fragestellungen, insbesondere mit Bezug auf die multireligiöse Situation Europas, bilden einen Schwerpunkt in den bisher erschienenen Bänden, darunter die Herausforderungen der Religionsfreiheit für säkulare Gesellschaften und religiöse Gemeinschaften sowie die Rolle der Religionen für die gesellschaftliche Verständigung über Wertgrundlagen des Zusammenlebens unter Pluralitätsbedingungen. Die Reihe wird vom Zentrum für Interreligiöse Studien der Universität Bamberg (ZIS) verantwortet und von dessen Leitungsteam herausgegeben. Tagungsdokumentationen des Zentrums und anderer Einrichtungen finden ebenso Aufnahme in die Reihe wie Monographien zu einschlägigen Fragestellungen.

Beiträge

Stephan Ackermann: Vorwort / *Marianne Heimbach-Steins – Heiner Bielefeldt:* Religionen und Religionsfreiheit im Spannungsfeld von Mission und Konversion – menschenrechtliche Perspektiven. Eine Einleitung / *Heiner Bielefeldt:* Religionsfreiheit – ein „sperriges“ Menschenrecht / *Gerhard Robbers:* Mission und Religionswechsel als Gewährleistungsinhalte der Religionsfreiheit / *Asma Jahangir:* Religions and Religious Freedom. Perspectives on Human Rights in the Field of Tension Arising from Mission and Conversion / *Ömer Öszoy:* Zum Ethos der Religionsfreiheit in muslimischer Perspektive / *Marianne Heimbach-Steins:* Das Ethos der Religionsfreiheit – eine christliche Perspektive. Überlegungen im Anschluss an die Konzilserklärung „Dignitatis humanae“ / *Katja Heidemanns:* Achtung der Religionsfreiheit und Pflicht zum christlichen Zeugnis – ein Widerspruch? Katholisch-theologische Überlegungen im Anschluss an das Zweite Vatikanische Konzil / *Johannes Müller:* Achtung der Religionsfreiheit und Pflicht zum christlichen Zeugnis – ein Widerspruch? Eine „indonesisch-katholische“ Perspektive / *Thomas Schirrmacher:* Mission und Religionsfreiheit – eine evangelikale Perspektive / *Delikostantis Konstantinos:* Religion zwischen Identitätspolitik und Wahrheitssuche – eine christlich-orthodoxe Perspektive / *Jonah Sievers:* Religion ohne Mission? – Eine jüdische Perspektive / *Bülent Ucar:* Das Spannungsverhältnis zwischen Wahrheitsanspruch, Mission und Religionsfreiheit am Beispiel der Rechtsautonomie – eine islamische Perspektive / *Saskia Wendel:* Der universale Geltungsanspruch der Religionen und das Problem der Gewalt / *Dagmar Mensink:* Der Beitrag der Religionsgemeinschaften für eine freiheitliche Religionspolitik / *Rotraud Wielandt:* Religionen und Religionsfreiheit. Zusammenfassender Bericht und Kommentar zum Symposium (18.-20. Februar 2009) / *Daniel Bogner:* Recht und Religion – ein „Automobile“ wechselseitiger Anstoßung. Beobachtungen zur Diskussion.